

60 Jahre Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn: Jubiläumsschießen und Ehrenabend

Ingolstadt (aro) Die Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn hat ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert und zum Abschluss des Jubiläumsschießens zum Ehrenabend mit Siegerehrung und Preisverteilung eingeladen. Mitgefeiert haben Vertreter der 15 Sektionsvereine, der Schirmherr des Jubiläums, Alt-Oberbürgermeister Peter Schnell, Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier sowie der Ehren-Bezirksschützenmeister Otto Sixl.

Der Sektionsschützenmeister Georg Huber freute sich über das Rekordergebnis bei der Teilnahme: 328 Schützen waren zum Wettbewerb angetreten. Er bedankte sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit. Schirmherr Peter Schnell würdigte den „Sportsgeist“ in der Schützengemeinschaft. Dieser würde nicht nur zu Erfolgen führen, sondern auch auf die Jugend eine unverkennbare Anziehungskraft ausüben. Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier gratulierte den Preisträgern und lobte die Aktivitäten der Sektion Ingolstadt-Unsernherrn im Gau. Als Jubiläumsgeschenk überreichte sie einen Scheck für die Jugendarbeit.

Otto Sixl wurde für seine besonderen Verdienste um die Förderung und Unterstützung der Schützen – die er sich in seinen Funktionen als Bezirkschützenmeister, Stadtrat und Schützenmeister von ZSG Bavaria Unsernherrn erworben hatte – zum Ehrenmitglied ernannt. Zum Schluss überreichten Peter Schnell, Georg Huber und Sektionssportleiter Hans Kring gemeinsam die Königsketten und Königsabzeichen. Am 20. April gibt es einen Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Sektionsmitglieder.



Die Sektionskönige der Sportschützensektion Ingolstadt-Unsernherrn samt Schirmherr: Horst Sixl (2. Sektionschützenmeister), Markus Leonhardt (Sektionsjugendkönig Luftgewehr), Alt-OB Peter Schnell, Uwe Döring (Sektionskönig Luftpistole), Otto Sixl (Sektionskönig Luftgewehr), Elisabeth Maier (1. Gauschützenmeisterin) und Sektionsschützenmeister Georg Huber (von links).

Foto: Rottmair

ERFOLGREICHE SCHÜTZEN

Sektionskönig Luftgewehr wurde Otto Sixl von ZSG Bavaria Unsernherrn mit einem 25,9 Teiler, gefolgt von Hans Kring (Blücher Spitalhof) und Christa Wagner (Buren Hundszell).

Sektionsjugendkönig mit dem Luftgewehr wurde Markus Leonhardt mit einem 128,9 Teiler vor Nihad Neff (beide ZSG Bavaria Unsernherrn) und Nico Krusche (Einigkeit Haunwöhr).

Die Königswürde mit der Luftpistole erreichte Uwe Döring von Edelweiß Rothenturm mit einem 138,5 Teiler vor Karl-Heinz Koch (ZSG Bavaria Unsernherrn) und Josef Weber (Edelweiß Brunnenreuth).

Die Schirmherrnscheibe übergab der Stifter Peter Schnell an Horst Huber (Edelweiß Brunnenreuth), der sie

mit einem 16,4 Teiler vor Konrad Weiß und Albert Lukas (beide ZSG Bavaria Unsernherrn) errungen hatte.

Der Damen-Ehrenpreis ging an Stephanie Gamsch (406,1 Ringe) vor Melanie Huber (beide Edelweiß Brunnenreuth) und Christa Wagner (Buren Hundszell).

Über den Ältesten-Preis durfte sich Johann Dörfler (Jahrgang 1926) von Adler Unsernherrn freuen.

Den Senioren-Ehrenpreis erreichte Lorenz Baumgartner von Kgl.priv.FSG Ingolstadt mit einem 27,1 Teiler.

Die Jubiläumsscheibe gewann Konrad Weiß von ZSG Bavaria Unsernherrn mit einem 15,7 Teiler vor Helmut Gehbauer (Edelweiß Brunnenreuth) und Ingo Mußmächer (Buren Hundszell).

Die Jubiläumsscheibe für die

Jugend errang Anna Meier von Edelweiß Brunnenreuth vor Justin Kozauer, Nico Krusche und Marco Francoscano (alle Einigkeit Haunwöhr).

Den Sonderpreis bekam Manfred Harvolk von Bavaria Weichering vor Thomas Hofmann und Horst Sixl (beide ZSG Bavaria Unsernherrn).

Als Vereinsmeister wurden geehrt: Luftgewehr: Edelweiß Brunnenreuth (2809,5 Ringe) vor ZSG Bavaria Unsernherrn (2773,1 Ringe) und Bavaria Weichering (2693,4 Ringe). Luftpistole: ZSG Bavaria Unsernherrn (1854,6 Ringe) vor Edelweiß Rothenturm (1828,9 Ringe) und Enzian Zuchering (1810,0 Ringe). LG aufgelegt: ZSG Bavaria Unsernherrn (2085,3 Ringe) vor Einigkeit Haunwöhr (1994,9 Ringe) und Adler Unsernherrn (1993,3 Ringe). aro